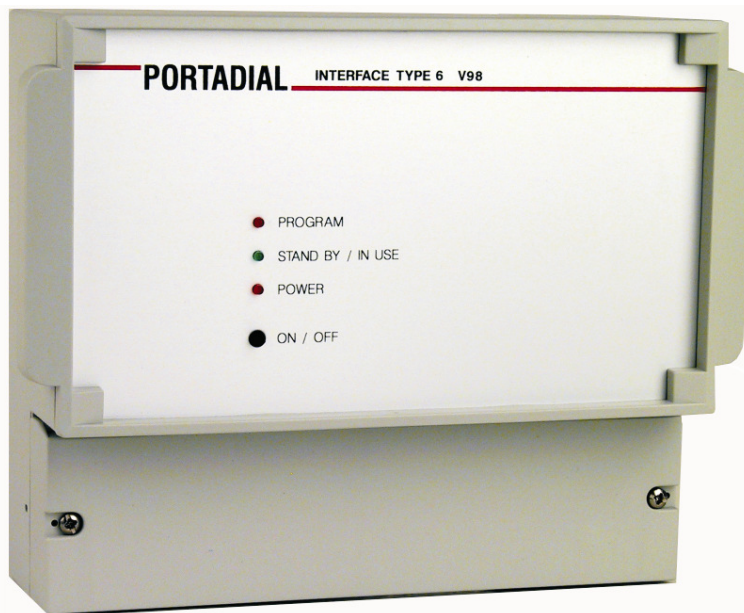


BEDIENUNGSANLEITUNG

DIALBOX / PORTADIAL

MANUEL DE L'UTILISATEUR



Türsprechstellen

Alarmgeber

Fernsteuerung

Analog
Mehrfacher Zielnummernbetrieb
Digitaler Sprachspeicher
Notstrombetrieb

Interphones d'entrée

Alarmes

Télécommande

Analogique
Gestion de numéros multiples
Mémoire vocale numérique
Alimentation de secours

Für Systeme ausgeliefert ab Dezember 04

technische Änderungen vorbehalten

Manuel de l'utilisateur pour des systèmes livré dès décembre 2004

sous réserve de modifications techniques

Ausgabe / Édition 10.04.2007 gs

© Satelco AG

INHALTSVERZEICHNIS

1. ANWENDUNGEN IN DER GEBÄUDEKOMMUNIKATION	3
2. FUNKTIONEN DER DIALBOX IN KOMBINATION MIT PORTADIAL TÜRSPRECHSTELLEN	4
3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER TASTEN / ANZEIGEN	4
4. INBETRIEBNAHME	5
5. BASIS-PROGRAMMIERUNG	6
6. GRUNDEINSTELLUNGEN VERÄNDERN	7
7. ZUSATZEINSTELLUNGEN	9
8. KURZFASSUNG UND PROGRAMMIERÜBERSICHT	11
9. APPLICATIONS POUR COMMUNIQUER EN MILIEU BÂTI	12
10. FONCTIONNALITÉS DU DIALBOX COMBINÉ AUX INTERPHONES PORTADIAL	13
11. DESCRIPTIF FONCTIONNEL DES TOUCHES / AFFICHAGES	13
12. MISE EN SERVICE	14
13. PROGRAMMATION	14
14. CHANGER LA PROGRAMMATION DE BASE	16
15. OPTIONS SUPPLÉMENTAIRES	18
16. RÉSUMÉ ET VUE D'ENSEMBLE DE LA PROGRAMMATION	19

Die **Dialbox** Interface Type 6 ist Mikroprozessor gesteuert und deshalb für viele Möglichkeiten frei programmierbar.

PORTADIAL Türsprechstellen können nur in Verbindung mit der **Dialbox** betrieben werden. Ausführliche Informationen über die verschiedenen Ausführungsvarianten stehen in einer eigenen Broschüre zur Verfügung.

Le **Dialbox** à interface type 6 V'98 est commandé par microprocesseur et permet ainsi une programmation libre pour beaucoup de possibilités.

Les interphones d'entrée PORTADIAL ne fonctionnent qu'en combinaison avec **Dialbox**. Des informations détaillées concernant les diverses variantes d'exécution sont regroupées dans une brochure.

1. ANWENDUNGEN IN DER GEBÄUDEKOMMUNIKATION

Die Dialbox mit dem Interface Typ 6 V'98 ist mit einem frei aufsprechbaren digitalen Sprachspeicher ausgestattet und kann bis zu vier Steuerkontakte betreuen bzw. vier Türsprechstellen bedienen.

- Stromnetzteil 230 VAC, 50Hz / 12 VAC / 47 VAC
- Abmessungen: B=228 x H=185 x D=90 mm.

Fernsteuerung und Alarmgeber:

Die vier potentialfreien Kontakte der Dialbox können einzeln und nach belieben für die telefonische Fernsteuerung von Anlagen oder auch als telefonische Alarmgeber mit gesprochener Meldung eingesetzt werden.

Es besteht so die Möglichkeit, durch einen Telefonanruf auswärtige Anlagen über einen Kontakt auf Distanz zu bedienen oder die auswärtigen Anlagen können sich telefonisch melden wenn eine Veränderung stattfindet. Eine Aufforderung zur Quittierung der Rufannahme ist aktivierbar.

Anwendung in Liften:

Im Störfall kann man im Lift auf die Taste der **PORTADIAL**-Türsprechstelle drücken und wird anschliessend mit dem Hauswart oder einer externen Kontaktstelle verbunden.

Für diese Anwendung empfehlen wir insbesondere die Ausführungsvariante mit dem GSM Modul, welches unabhängig von Strom- und Telefonnetzanschlüssen betrieben wird.

Anwendung mit Türsprechstellen:

In Verbindung mit den **Portadial** Türsprechstellen werden Besucher, welche sich mit der Drucktaste melden, direkt mit einem oder mehreren Telefonapparaten (Sammelanschluss) verbunden. Dem Besucher kann, wenn erwünscht, eine Begrüssung angeboten werden. Sobald intern der Hörer abgenommen wird, hört man den Meldetext mit der Identifikation der betreffenden Türsprechstelle und wird anschliessend mit dem Besucher verbunden. Mit der Raute-Taste des Telefons kann ein Türöffner bedient werden soweit dieser vorhanden ist.

Erweiterte Anwendung mit Türsprechstellen:

Die Anwendung als Türsprechstelle mit Türöffner kann noch erweitert werden mit der Möglichkeit, die Türsprechstelle anzurufen und durch Eingabe eines Pincodes eine Telefonverbindung aufzubauen. Es entsteht dadurch die Möglichkeit, einen wartenden Besucher anzurufen und über die Fernbedienung den Zutritt zu ermöglichen oder Anlagen einzuschalten. Ein Beispiel dafür ist die Fernbedienung eines Abholfaches einer Apotheke.

- ◆ Anschlussmöglichkeit für maximal 4 Kontaktstellen oder Türsprechstellen..
- ◆ Ein Türöffnerkontakt für jede einzelne Türsprechstelle, 6 Amp. / 230 VAC. Mit einstellbarer Zeitdauer von 0-9 Sekunden.
- ◆ Telefonnummernspeicher für maximal 8 Nummern (16 Ziffern pro Nummer).
- ◆ Pro Kontaktstelle bzw. pro Türsprechstelle können mehrere Zielnummern programmiert werden. Es stehen insgesamt maximal 8 Nummernspeicher zur Verfügung.
- ◆ Einfache Programmierung mittels FO-Telefon.
- ◆ Fernbedienung und Programmierung mittels FO-Telefon.
- ◆ 6 frei aufsprechbare digital gespeicherte Meldetexte mit hoher Wiedergabequalität. Speicherdauer insgesamt 60 Sekunden.
- ◆ Programmierbarer Pincode für die Programmierung mittels Fernbedienung bzw. für den Zugang beim Anrufen der Türsprechstelle.
- ◆ Einstellbare Ansprechzeit der Kontaktstellen bzw. der Drucktaste zwischen 0 und 9 Sekunden.
- ◆ Einstellbare maximale Verbindungszeit.
- ◆ Besetztton- und Sprach-Erkennung bei Verbindungsabbruch und Verbindungsaufbau.
- ◆ Fernbedienung für EIN/AUS.
- ◆ Kein Verlust der Einstellungen nach einem Stromunterbruch.
- ◆ Notstromversorgung mit Stützbatterie. Der Wählbetrieb bleibt zeitlich begrenzt erhalten.

2. FUNKTIONEN DER DIALBOX IN KOMBINATION MIT PORTADIAL TÜRSPRECHSTELLEN

Türsprechstelle

Der Besucher erhält nach Betätigen einer Taste auf der PORTADIAL-Türsprechstelle einen frei besprechbaren Begrüßungstext. Gleichzeitig wird DIALBOX die vorprogrammierte(n) Telefonnummer(n) anrufen. Während DIALBOX die Nummer wählt, hört der Besucher den normalen Wählton. Nimmt auf der gewählten Nummer jemand ab, erhält diese Person je nach Einstellungen einen Identifikations-text oder Piepston (entsprechend der Türsprechstelle) zu hören. Während des Gesprächs kann mit der Taste # der Türöffner aktiviert werden.

Anruf auf die Dialbox

Durch direktes Anrufen der DIALBOX nimmt diese nach dem 2. Rufsignal den Anruf entgegen, Sie haben nun drei Möglichkeiten:

- Indem Sie den Pincodes (z.B. * 1234#) eingeben, gelangen Sie in den Programmiermodus.
- Ist die Funktion "Direkt-Verbindung" aktiviert. Wird DIALBOX beim ersten Ruf mit einem langen Piepston antworten. Sie können nun direkt die Nummer des von Ihnen gewünschten Kontakts / Türsprechstelle angeben.
- Ist die Funktion "Direkt-Verbindung" nicht aktiv, wird DIALBOX mit zwei Pieptönen antworten. Sie müssen nun zuerst den umgekehrten Pincodes (z.B. *4321#) eingeben, danach kann der gewünschte Kontakt / Türsprechstelle gewählt werden.

Tür öffnen bei Sprechverbindung mit der Türsprechstelle

Während des Gesprächs mit einem Kunden kann mit Hilfe der Raute-Taste (#) der Türöffner aktiviert werden. Die "Öffnungszeit" des Türöffners kann mit dem Code 24*-<Zeit># zwischen 0-9 Sekunden eingestellt werden. DIALBOX verfügt über 4 Türöffner-Kontakte. Der Türöffner kann nur während einer Sprechverbindung betätigt werden.

Sofortiges unterbrechen eines Gespräches

Ein über die DIALBOX/PORTADIAL geführtes Gespräch kann beendet werden durch Auflegen des Hörers oder durch Eingabe eines Sterns (*).

Gebrauch des Pincodes

- Der Pincodes ist immer 4-stellig und kann mit jedem tonwahlfähigen Telefon eingegeben werden.
- Wird bei Fernbedienung 2 x der falsche Code eingegeben, wird die Verbindung unterbrochen.
- Bei lokaler Programmierung ist kein Code nötig.
- Bei Programmierung über Fernbedienung muss immer ein Stern eingegeben werden.

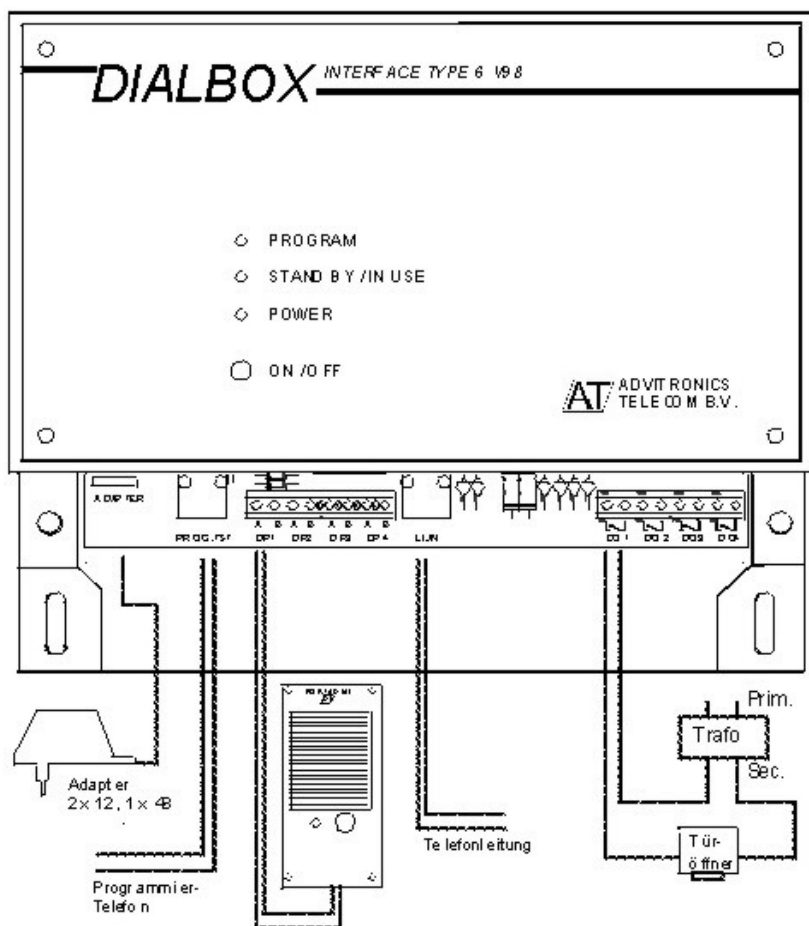
3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG DER TASTEN / ANZEIGEN

Die Tasten und Leuchtanzeigen auf der Vorderseite sind wie folgt beschriftet:

PROGRAMM	Anzeigediode leuchtet auf wenn die Dialbox in den Programmiermodus geht und flackert sobald der Hörer des Programmiertelefons abgehoben wird.
STAND-BY / IN USE	Anzeigediode leuchtet ständig im STAND-BY Betrieb. Anzeigediode flackert wenn angerufen wird.
POWER	Anzeigediode leuchtet ständig, wenn die Stromversorgung intakt ist.
ON / OFF	Drucktaste zur Umschaltung von STAND-BY, AUS oder PROGRAMMIERMODUS.

4. INBETRIEBNAHME

- 1 Die zwei Schrauben des Deckels vom Anschlussbereich lösen und den Anschlussdeckel entfernen. Die Aluminium-Frontplatte **NICHT** entfernen.
- 2 Befestigen Sie die Dialbox mit drei Schrauben in einem trockenen Raum auf Sichthöhe, in der Nähe einer Steckdose an die Wand.
- 3 Montieren Sie die Stopfbüchsen an die Unterseite des Gehäuses (Platz für 6 Stopfbüchsen PG 11).
- 4 Jetzt können die Anschlüsse gemäss Anschlussschema vorgenommen werden



ADAPTER

Anschluss für den mitgelieferten 12 / 48 Volt AC-Adapter.

PROG.TST

Anschluss des Programmiertelefons,
Pin 2+3 = a/b

DP1 / 2 / 3 / 4

Anschluss für die Aussensprechstellen oder Alarmkontakte.

Bei Aussensprechstellen unbedingt auf die Polarität der a/b Drähte achten

LIJN

Telefonnetzanschluss bzw. Anschluss eines Telefonapparates, **Pin 2+3 = a/b**

DO1 / 2 / 3 / 4

Arbeitskontakt reagierend, z.B. für die elektrischen Türöffner in Serie mit der Speisung des Türöffners oder für Fernsteuerungsfunktionen.

- 5 **Schliessen Sie erst jetzt das Netzspeisegerät an.** Es ist ausschliesslich der mitgelieferte Netzadapter zu verwenden.
- 6 Jetzt kann mit der Programmierung angefangen werden.
- 7 Den Telefonapparat (FO) zum Programmieren anschliessen. (Belegung RJ 11-Stecker: a/b = 2+3)

5. BASIS-PROGRAMMIERUNG

5.1 Tonsignale während des Programmierens

Ton	Erklärung	Bedeutung
—	Kurzer hoher Ton	Bestätigung eines Tastendrucks, auch Zeichen für Anfang bei Textaufnahme.
— —	2 lange hohe Töne	Programmierung OK
— — — —	1 langer tiefer Ton	Programmierung falsch
— —	2 kurze hohen Töne	Escape

Schalten Sie mit der Taste auf der Vorderseite die Dialbox auf AUS (Die LED Anzeige STAND-BY leuchtet nicht). Drücken Sie anschliessend die Taste während 2 Sekunden und die LED Anzeige PROGRAMM leuchtet auf. Nehmen Sie den Hörer ab (die LED Anzeige PROGRAMM flackert jetzt) und geben Sie über die Tastatur die erforderlichen Funktionsbefehle ein.

5.2 Eingabe des Zielnummern-Speichers

1 1 * < Telefonnummer 1 > #	1 5 * < Telefonnummer 5 > #
1 2 * < Telefonnummer 2 > #	1 6 * < Telefonnummer 6 > #
1 3 * < Telefonnummer 3 > #	1 7 * < Telefonnummer 7 > #
1 4 * < Telefonnummer 4 > #	1 8 * < Telefonnummer 8 > #

Wählvorgang mit Summton (Freizeichen)

Die Dialbox wartet auf den Summton und wählt die eingestellte Telefonnummer. Es muss kein besonderer Befehl programmiert werden

Wählvorgang ohne Summton (Freizeichen)

Bei bestimmten TVA's erhält der interne Anschluss bei Belegung einer Leitung keinen Summton. Deshalb muss der Dialbox ohne das Vorhandensein des Summtons wählen können um beispielsweise die "0" zu wählen, damit eine Verbindung ins öffentliche Netz aufgebaut werden kann. Durch die Eingabe des Codes "*" nochmals ein "*" einzugeben gefolgt von der Telefonnummer wird direkt gewählt.

Beispiel 1:

Auf Speicherplatz 3 soll ohne Summton gewählt werden.

Funktion	Speicher	Stern	Stern.	Amt	Telefonnummer	Abschliessen
1	3	*	*	0	017870607	#

Warten auf weitere Summtöne (Freizeichen)

Wenn beim Wählvorgang mehrere Summtöne abgewartet werden müssen, soll vor jedem Summton ein * programmiert werden.

Beispiel 1:

Auf Speicherplatz 1 soll nach der Amtsholung auf einen weiteren Summton gewartet werden.

Funktion	Speicher	Stern	Amts-Nr.	Pause	Telefonnummer	Abschliessen
1	1	*	5	*	017870607	#

5.3 Zuweisen der Zielnummern

Je Sprechstelle / Alarmkontakt können mehrere Zielnummern zugewiesen werden. Wird die erste Telefonnummer nicht erreicht (besetzt oder antwortet nicht), wird die nächste zugewiesene Zielnummer angewählt.

8 1 *	< Zielnummer(n) > #	Progr. der Tag-Zielnummer(n) für Kontaktstelle 1
8 2 *	< Zielnummer(n) > #	Dito für 2.
8 3 *	< Zielnummer(n) > #	Dito für 3.
8 4 *	< Zielnummer(n) > #	Dito für 4.
8 5 *	< Zielnummer(n) > #	Progr. der Nacht-Zielnummer(n) für Kontaktstelle 1
8 6 *	< Zielnummer(n) > #	Dito für 2.
8 7 *	< Zielnummer(n) > #	Dito für 3.
8 8 *	< Zielnummer(n) > #	Dito für 4.

Beispiel: Sie wollen bei Betätigen des Kontaktes 3, dass die Speichernummer 1, dann 3, dann 8 angerufen wird.

Funktion	Kontakt	Stern	Speichernummer	Abschliessen
8	3	*	1 3 8	#

5.4 Aufnahmen der Meldetexte

Code	aufnehmen	Beschrieb	Bemerkung	abhören
3 1 *	<Text> #	Text 1 ist ein Informationstext für die Person, welche den Anruf der Türsprechstelle 1 entgegennimmt und dadurch informiert wird, welche Sprechstelle anruft. Der Text ist frei aufsprechbar mit einer Dauer von maximal 8 Sekunden.	8 Sek.	4 1 *
3 2 *	<Text> #	Text 2 Dito wie Text 1 jedoch für die Sprechstelle 2.	8 Sek.	4 2 *
3 3 *	<Text> #	Text 3 Dito wie Text 1 jedoch für die Sprechstelle 3.	8 Sek.	4 3 *
4 4 *	<Text> #	Text 4 Dito wie Text 1 jedoch für die Sprechstelle 4.	8 Sek.	4 4 *
3 5 *	<Text> #	Text 5 ist der allgemeine Begrüßungstext, welcher nach Betätigung der Taste der Sprechstelle für den Kunden bestimmt ist. Mit dieser Begrüßung, können auch Instruktionen bekanntgegeben werden.	20 Sek.	4 5 *
3 7 *	<Text> #	Text 6 wird dem Anrufer an der Sprechstelle bekannt gegeben, wenn keine Verbindung zu Stande kommen kann, weil entweder keine freie Leitung zur Verfügung steht oder das Ziel besetzt ist.	8 Sek.	4 6 *

5.5 Quittierung der Rufannahme mit 9

Wird der Kontakt DP1 / 2 / 3 / 4 geschlossen, erfolgt ein Anruf auf die definierte(n) Zielnummer(n). Wird bei einem Ziel der Anruf entgegen genommen, übergibt die Dialbox das Gespräch nach dem Informationstext.

Wird ein Kontakt als Alarmgeber benützt, kann eine Quittierung aktiviert werden. Die Person, welche das Gespräch entgegen nimmt, muss nach dem Identifikationstext zuerst eine 9 als Bestätigung drücken, damit der Alarmruf übergeben wird. Ohne Bestätigung ruft die Dialbox, sofern programmiert, die nächste Zielnummer an. Der Identifikationstext ist mit den entsprechenden Alarminformationen zu gestalten.

ACHTUNG: Wurden alle Zielnummer gewählt, beendet Dialbox den Alarmvorgang!

Um die Quittierungs-Funktion zu nutzen, muss die Zielnummer am Ende mit einem Stern (*) ergänzt werden.

Bsp: Zielnummer 2 soll die Nummer 5566 anwählen und vor Übergabe des Gesprächs eine 9 erwarten:

Funktion	Speicher	Stern	Zielnummer	Abschliessen
1	2	*	5 5 6 6 *	#

6. GRUNDEINSTELLUNGEN VERÄNDERN

HINWEIS: DIE GRUNDEINSTELLUNGEN MÜSSEN NICHT ZWINGEND GEÄNDERT WERDEN.

Code	Eingabe	Beschrieb	Standart
2 0 *	< 1 - 9 > #	Anzahl Rufe bis zur Annahme. Mit dieser Funktion können Sie bestimmen nach wie vielen Rufsignalen die Dialbox anspricht. Sie haben die Auswahl zwischen 1 und 9 Rufsignalen. Wenn die Dialbox nicht ansprechen soll wird 0 eingegeben.	2 0 * 2 #
2 1 *	< ... > #	Programmieren des Pincodes (4 Ziffern). Die Pincode hat eine Doppelfunktion: Bei Eingabe in der richtigen Reihenfolge erhalten Sie die Möglichkeit der Fernbedienung, bei Eingabe in umgekehrter Reihenfolge entsteht die Möglichkeit, in Verbindung mit der Portadial Türsprechstelle diese anzurufen. Die Pincode besteht immer aus 4 Ziffern! Achtung! Bitte niemals Pincodes verwenden, welche nicht umgekehrt werden können z. B. 1111, 1221 oder 8118 etc.	2 1 * 1234 #
2 2 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Zuerst Wiedergabe des Begrüßungstextes, danach nochmals betätigen der Taste. Nach der Betätigung der Drucktaste von Portadial hört der Anrufer den Begrüßungstext, welcher eine Instruktion enthalten kann wie: "Dieser Zugang ist geschlossen. In dringenden Fällen können Sie mit einer Auskunftsperson verbunden werden wenn Sie die Drucktaste nochmals betätigen". Wenn innerhalb von 10 Sekunden nach Wiedergabe des Begrüßungstextes die Taste nochmals gedrückt wird, wählt die Dialbox die programmierte Telefonnummer 2 2 * 0 # = Sofortwahl eingeschaltet; 2 2 * 1 # = 2 mal drücken eingeschaltet.	2 2 * 0 #

23 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Direkte Verbindung mit der Türsprechstelle durch Anruf. Ein Anruf auf die Dialbox wird von dieser beantwortet. Wenn eine 0 programmiert wurde, wird die Dialbox mit zwei hintereinander folgenden Pfeiftönen die Eingabe des Pincodes anfordern. Nach der Eingabe des Pincodes in umgekehrter Reihenfolge und die Nummer der Sprechstelle wird die Verbindung aufgebaut. Dazu geht man wie folgt vor: Eingabe von: * <umgekehrte Pincod> # (n), wobei n die Nummer der verlangten Türsprechstelle ist. Wenn eine 1 programmiert wurde, hört man lediglich einen einzigen Pfeifton, welcher bedeutet, dass keine Eingabe des Pincodes erforderlich ist. Man braucht lediglich die Nummer der Türsprechstelle einzugeben um die Verbindung aufzubauen. 0 = Pincod erforderlich - 1 = Direkte Verbindung zur gewünschten Türsprechstelle nach Eingabe der Nummer.	23 * 0 #
24 *	< 1 - 9 > #	Einstellbare Zeitdauer des Türöffners. (einstellbar 0 bis 9 Sek). Während der Sprechverbindung kann der Türöffner bedient werden sobald man auf die #-Taste des Telefonapparats drückt. Sie hören einen Bestätigungston und der Türöffner wird betätigt.	24 * 6 #
25 *	< 0 - 9 > #	Minimale Betätigungszeit Minimale Betätigungszeit zum Auslösen der Wählbarkeit. Diese Zeitspanne ist einstellbar zwischen 0 und 9 Sekunden.	25 * 0 #
26 *	< 0 - 9 > #	Maximale Gesprächsdauer Maximale Verbindungsdauer (Wähl- und Sprechzeit) in Minuten. Wenn eine 0 programmiert wurde ist die Gesprächsdauer unbeschränkt.	26 * 3 #
27 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Dialbox Einschalten Wenn diese Funktion nicht programmiert wurde (2 7 * 0 #) und die Dialbox ausgeschaltet ist, ist eine Direktverbindung nicht möglich, eine Sprechstelle z. B. kann nicht angerufen werden. Wenn diese Funktion aktiviert wurde (2 7 * 1 #) und die Dialbox ausgeschaltet ist, wird die Dialbox nach 10 Rufsignalen dennoch reagieren und kann mittels Eingabe des Pincodes programmiert werden.	27 * 0 #
28 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Dialbox mit der Fernbedienung Ein- oder Ausschalten Das Ausschalten kann durch einen Anruf erfolgen, sobald Sie einen langen Pfeifton hören, können Sie anschliessend den Pincod eingeben. Danach geben Sie den Befehl ein: 2 8 * 0 # ein, nach Beendigung der Verbindung schaltet die Dialbox sich aus. Das Einschalten der DIALBOX erfolgt ebenfalls durch einen Anruf. Nach 10 Rufsignalen beantwortet DIALBOX Ihren Anruf mit einem Pfeifton. Nun kann der Pincod (* Pincod #) eingegeben werden, danach 2 8 * 1 #. Die Funktion Autoanswer muss dazu allerdings aktiviert worden sein.	Aus
29 *	< 0 = Tag, 1 = Nach > #	Tag-/Nacht-Modus Der Tag-/Nacht-Modus wird durch einen Anruf von extern getätigt. Nach Beantwortung des Anrufes, muss der Pincod eingegeben werden, danach kann der entsprechende Modus gewählt werden (2 9 * 1 # oder 29 * 0 #). Im Nachtmodus werden andere Ziele angewählt als im Tagmodus	29 * 0 #
70 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Wählton abwarten Dialbox wird nicht den Wählton abwarten sondern sofort die programmierte Nummer anwählen. Es kann dadurch auch ein „Stern“ in die Zielnummer programmiert werden.	70 * 0 #
71 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Automatisches trennen nach Türöffnung Nachdem der Kontakt für den Türöffner aktiviert wurde, wird nach 10 Sekunden die Telefonverbindung automatisch unterbrochen.	71 * 0 #
72 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	DO4 als Relais benutzen Der Anschluss DO4 kann bei Aktivierung als Relais genutzt werden. Dieses Relais kann per Telefonanruf abgerufen/aktiviert/deaktiviert werden. Das Relais behält den eingestellten Zustand (ein/aus) bis auf Wiederruf aktiv. Wird eine 4 gedrückt wird der Zustand mitgeteilt (1 Piepton = Relais ein, 2 Piepstöne = Relais aus). Durch drücken der Taste 5 wird das Relais aktiviert, durch die 6 deaktiviert.	72 * 0 #
73 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Weiterschalten nach x-Anzahl Rufen Klingeldauer, Anzahl der Rufe, welche DIALBOX auf der ersten Zielnummer läutet, bis die nächste vorprogrammierte Zielnummer angerufen wird.	73 * 6 #
74 *	< 0 = Aus, 1 oder 2 > #	Sprachverbindung zwischen Sprechstellen 0 = Aus, 1 = Wird Sprechstelle DO3 betätigt, wird eine Sprechverbindung mit Sprechstelle DO1 aufgebaut, 2 = Sprechstelle DO3 wird mit Sprechstelle DO2	74 * 0 #

		verbunden.	
75 *	< 0 = Aus, 1 = 1 Sek, 2 = 2 Sek.> #	Sonderkontakt DP1 Wird an der Sprechstelle DP1 die Taste betätigt, soll auf DO3 ein Pulskontakt aktiviert werden (einstellbar 1-2 Sekunden)	75 * 0 #
76 *	< 0 = Aus, 1 = 1 Sek, 2 = 2 Sek.> #	Sonderkontakt DP2 Wird an der Sprechstelle DP2 die Taste betätigt, soll auf DO4 ein Pulskontakt aktiviert werden (einstellbar 1-2 Sekunden)	76 * 0 #
77 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Priorität DP1 Durch Aktivierung dieser Option wird die Sprechstelle DP 1 immer priorisiert vor den weiteren Sprechstellen behandelt.	77 * 0 #
78 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Automatische Türöffnung Diese Option ermöglicht, dass sobald eine Verbindung von der Sprechstelle mit der Zielnummer zustande gekommen ist, der externe Türöffner während der gesamten Dauer des Gespräches aktiviert wird. Das zusätzliche Aktivieren des Türöffners mit der Raute-Taste ist nicht mehr möglich.	78 * 0 #
79 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Panasonic Aktivieren, wenn die Dialbox an eine Panasonic-PBX angeschlossen wird (andere Besetzt-/Wähltonerkennung).	79 * 0 #

7. ZUSATZEINSTELLUNGEN

FÜR DIE FOLGENDEN PROGRAMMIERUNGEN MUSS ZUERST DER 10-STELLIGE SERVICE-CODE EINGEGEBEN WERDEN.

Code bei direkt angeschlossenem Telefon: 6 0 5 9 0 9 8 0 0 4 1 #

Code für die Fernprogrammierung: * 0 5 9 0 9 8 0 0 4 1 #

Code	Eingabe	Beschrieb	Standart
61 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Spracherkennung ein / aus. Ist diese Funktion aktiviert, wird der Anruf überwacht weitergegeben, d.h. nach Annahme eines Gesprächs wird ein Audiosignal (Geräusch) abgewartet, bis das Gespräch übergeben wird (ertönen eines Piepstones)	61 * 1 #
62 *	< 0 = Aus 1 = Ein > #	Besetzttonerkennung ein / aus Neben der Besetzttonerkennung hat die DIALBOX noch eine Anzahl weiterer Erkennungsmöglichkeiten, um den Status einer Verbindung zu erkennen. Ist die TVA fähig, bei beendetem Gespräch einen Polaritätswechsel vorzunehmen, kann DIALBOX dies ebenfalls als beendetes Gespräch erkennen.	62 * 1 #
63 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Summton-Erkennung ein / aus Bei manchen Telefonanlagen erhält man nach einem beendetem Telefongespräch statt eines Besetzttones einen normalen Summton.	63 * 0 #
64 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Schleifenstrom-Erkennung Erkennt einen Schleifenstrom-Unterbruch am Ende eines Gespräches. (gemäss ITU-Standard).	64 * 0 #
65 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Durchverbinden des Gesprächskanals Wenn diese Funktion aktiviert wird, wird das Gespräch nach Wählen der Rufnummer transparent. Die Zielperson erhält keine Erkennung, d.h. Pieps-ton/Text und ist sofort Verbunden.	65 * 0 #
66 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	2 Sprechstellen mit 2 Tasten werden zwei Sprechstellen mit je 2 Tasten angeschlossen, muss diese Option aktiviert werden.	66 * 0 #
67 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Anklopf-Funktion Ziffern 1-9 sowie * und # Nachwählbar, wenn die gewählte interne Nummer bereits besetzt ist.	67 * 0 #
68 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	DP1-Funktion Bei Anruf auf die DIALBOX braucht keine Kontaktstelle / Türsprechstelle angewählt zu werden. Bei einem Anruf ist man direkt mit DP1 verbunden.	68 * 0 #
69 *	< 0 = Aus, 1 = Ein > #	Mehr-Tasten-Türsprechstelle Für Türsprechstellen mit 2 oder 4 Tasten. Ist diese Funktion aktiviert, können die Tasten 2, 3 und 4 der Türsprechstelle direkt an die Kontakte DP2, DP3 und DP4 angeschlossen werden. Wird die Taste 3 gedrückt, wird Speicherplatz 3 angewählt etc. Während der Verbindung können die Türöffner DO1, DO2, DO3 und 4 durch drücken der Tasten 1, 2, 3 und 4 aktiviert werden (nicht # wie bei 1-Tasten-Betrieb.)	69 * 0 #
60 *	< 1-9 > #	Anzahl Besetztöne	60 * 0 #

| Es kann eingestellt werden, nach wie vielen Rufsignalen ein Besetztton |
| frühestens erkannt werden darf. |

8. KURZFASSUNG UND PROGRAMMIERÜBERSICHT

Es wird empfohlen, die Programmierung in der hier dargestellten Reihenfolge durchzuführen.

Die grau hinterlegten Parameter sind nötige Minimaleinstellungen.

Zielnummern- Speicher (Telefon-Nummern): (Die Zielnummern müssen danach zugewiesen werden!)

Zielnummern-Speicher-Nr. 1:	1 1 * #
Zielnummern-Speicher-Nr. 2:	1 2 * #
Zielnummern-Speicher-Nr. 3:	1 3 * #
Zielnummern-Speicher-Nr. 4:	1 4 * #
Zielnummern-Speicher-Nr. 5:	1 5 * #
Zielnummern-Speicher-Nr. 6:	1 6 * #
Zielnummern-Speicher-Nr. 7:	1 7 * #
Zielnummern-Speicher-Nr. 8:	1 8 * #

allgemeine Einstellungen (für alle Aussensprechstellen / Alarmkontakte gültig)

	Aufnahme	Abhören	Text aus/ein (Standard = 1)
Allgemeiner Begrüßungstext	3 5 * <sprechen> #	4 5 *	5 5 * # 0 aus / 1 ein
Allgemeiner Absagetext (wenn keine Zielnummer erreicht werden konnte)	3 6 * <sprechen> #	4 6 *	5 6 * # 0 aus / 1 ein

Optionen der einzelnen Aussensprechstellen / Alarmkontakte

Sprech-Stelle	Identifikationstext aufsprechen	Text abhören	Text ein/aus (Standard = 1 = ein)	Zielnummern zuweisen Tag (einstellig)	Zielnummern zuweisen Nacht (einstellig)
DP 1	3 1 * <Text> #	4 1 *	5 1 * # 0 / 1	8 1 * #	8 5 * #
DP 2	3 2 * <Text> #	4 2 *	5 2 * # 0 / 1	8 2 * #	8 6 * #
DP 3	3 3 * <Text> #	4 3 *	5 3 * # 0 / 1	8 3 * #	8 7 * #
DP 4	3 4 * <Text> #	4 4 *	5 4 * # 0 / 1	8 4 * #	8 8 * #

Grundeinstellungen: (nicht zwingend)

Rufverzögerung (0 = aus)	2 0 * #	1-9 / 0
Pincode (Standard 1234)	2 1 * #	
2 mal drücken der Taste	2 2 * #	0 / 1
Direktverbindung	2 3 * #	0 / 1
Öffnungszeit (Türöffner)	2 4 * #	0 - 9.
Tasten-Druckzeit in Sek.	2 5 * #	0 - 9
Gesprächszeit in Min.	2 6 * #	0 - 9
Auto answer	2 7 * #	0 / 1
EIN/AUS	2 8 * #	0 / 1
Tag-/Nachtmodus	2 9 * #	0 / 1
Warten auf Wählton	7 0 * #	0 / 1
Trennen nach Türöffnen	7 1 * #	0 / 1
DO4 als Relais nutzen	7 2 * #	0 / 1
Rufe bis Weiterschalten	7 3 * #	1 - 9
Verbindung DO3 mit DO1/2	7 4 * #	0 / 1 / 2
Sonderkontakt DP1	7 5 * #	0 / 1
Sonderkontakt DP2	7 6 * #	0 / 1
Priorität DP1	7 7 * #	0 / 1
Türöffnen bei Verbindung	7 8 * #	0 / 1
Panasonic	7 9 * #	0 / 1

Zusatzoptionen (Service-Code nötig)

Spracherkennung	6 1 * #	0 / 1
Besetztton-Erkennung	6 2 * #	0 / 1
Summton-Erkennung	6 3 * #	0 / 1
Schleifenstrom-Erk.	6 4 * #	0 / 1
Durchverbinden	6 5 * #	0 / 1
2 Sprechstellen mit 2 Tasten	6 6 * #	0 / 1
Anklopfen wenn besetzt	6 7 * #	1 - 9
DP-Funktion	6 8 * #	0 / 1
Mehrtasten-Sprechstelle	6 9 * #	0 / 1
Anzahl Besetztöne	6 0 * #	1 - 9

Reset (Werkszustand herbeiführen)

- Netzteil der Dialbox von der Stromzufuhr trennen und (wenn vorhanden) Stützbatterie ausziehen
- Taste „ON/OFF“ drücken
- Taste gedrückt halten, während das Netzteil wieder an den Strom angeschlossen wird
- Sobald „Program“+“Power“ leuchten kann die Taste losgelassen werden und die Einstellungen können von neuem programmiert werden.

9. APPLICATIONS POUR COMMUNIQUER EN MILIEU BÂTI

Le Dialbox à interface du type 6 V'98 est équipé d'une mémoire vocale pour enregistrer librement des messages, il gère jusqu'à 4 contacteurs de commande, autrement dit quatre interphones d'entrée.

- bloc-secteur 220V AC, 50Hz / 12V CC / 47V CC
- dimensions: L=228 x H=185 x P=90 mm

Télécommande et alarmes:

Les quatre contacteurs sans tension du Dialbox peuvent être utilisés individuellement pour télécommander des installations ou pour la transmission d'alarmes téléphoniques avec message.

Ceci permet, par appel téléphonique, de commander par contacteur des installations distantes ou alors que des installations délocalisées annoncent un incident.

Applications dans les ascenseurs:

En cas de panne de l'ascenseur, on appuie sur la touche de l'interphone **PORTADIAL**, ce qui nous met en contact avec le concierge ou une surveillance extérieure.

Pour cette application nous recommandons particulièrement l'exécution avec module GSM qui fonctionne indépendamment de l'alimentation secteur et des raccordements téléphoniques.

Applications d'interphones pour entrées:

Combiné à l'interphone **Portadial**, les visiteurs qui s'annoncent en appuyant sur la touche sont directement reliés à un ou plusieurs poste(s) de téléphone (ligne groupée). Il est possible d'accueillir le visiteur par un message. A l'intérieur, dès que l'on décroche le combiné, un message identifie la provenance de l'appel et le visiteur est en ligne. La touche # permet alors d'actionner l'ouvre-porte s'il en existe un.

Applications plus étendues avec interphones d'entrée:

L'application d'interphone d'entrée avec ouvre-porte peut être étendue à la possibilité d'appeler l'interphone et d'établir une communication téléphonique par un code NIP. Ceci permet donc d'appeler un visiteur qui attend, de libérer l'accès par télécommande ou d'enclencher des équipements.

Comme exemple: télécommander un guichet de dépôt pour pharmacie de service.

- ♦ possibilité de connexion pour max. 4 contacteurs ou interphones d'entrée
- ♦ un contacteur d'ouverture pour chaque interphone, 6 A / 230V AC. Durée réglable de 0-9 sec.
- ♦ mémoire pour maximal 8 numéros de téléphone (16 chiffres par numéro)
- ♦ par contacteur, respect. par interphone on peut programmer plusieurs destinations. Au total, un maximum de 8 positions de mémoire est disponible pour les numéros
- ♦ programmation aisée par téléphone en MF
- ♦ commande à distance et paramétrage par téléphone en MF
- ♦ 6 messages mémorisés, à enregistrer librement pour diffusion numérique de haute qualité. Capacité mémoire totale de 60 secondes
- ♦ programmation d'un code NIP pour le paramétrage par commande à distance, respect. pour permettre d'accéder aux interphones d'entrée
- ♦ durée d'accès aux contacteurs ou touche d'appel programmable entre 0 et 9 secondes
- ♦ durée du temps de liaison réglable
- ♦ reconnaissance du signal occupé/voix lors de la coupure et de l'établissement des communications
- ♦ télécommande pour mise en/hors service
- ♦ sauvegarde des paramètres en cas de coupure de courant
- ♦ alimentation de secours par batterie d'appui. La sélection reste possible durant un temps limité

10. FONCTIONNALITÉS DU DIALBOX COMBINÉ AUX INTERPHONES PORTADIAL

Interphone d'entrée

Lorsque le visiteur actionne la touche de l'interphone PORTADIAL, il est accueilli par un message librement composé. Simultanément, DIALBOX appelle le(s) numéro(s) de téléphone programmé(s). Pendant que DIALBOX compose le numéro, le visiteur entend la tonalité normale d'appel. Dès que quelqu'un répond au numéro appelé, la personne entend, selon le réglage, un message d'identification ou un bip (correspondant à l'interphone). Durant la conversation, on peut activer l'ouvre-porte par la touche #.

Appel sur le Dialbox

Lorsqu'on appelle directement le DIALBOX, il répond dès le 2^{ème} signal d'appel. Trois possibilités s'offrent alors:

- en saisissant le code NIP (par ex. *1234#), vous activez le mode de programmation
- si la fonction "liaison directe" est activée, DIALBOX répond par un long bip dès le premier signal d'appel. Vous pouvez entrer directement le numéro du contacteur / interphone désiré
- si la fonction "liaison directe" n'est pas activée, DIALBOX répond par deux bip. Vous devez saisir le code NIP dans le sens inverse (par ex. *4321#), ensuite vous pouvez choisir le contacteur / interphone désiré

Ouvrir la porte durant la communication avec l'interphone d'entrée

Durant une conversation avec le visiteur on peut activer l'ouvre-porte par la touche dièse (#). La "durée active" de l'ouvre-porte peut être paramétrée avec le code 24* \langle temps \rangle # entre 0-9 secondes. DIALBOX gère 4 contacteurs pour ouvrir les portes. L'ouvre-porte ne peut être actionné que durant une communication.

Coupeure immédiate d'une communication

Une conversation par le DIALBOX/PORTADIAL peut être coupée en reposant le combiné ou avec la touche étoile (*).

Utilisation du code NIP

- le code NIP doit toujours être de 4 chiffres et peut être saisi avec tout téléphone en MF
- lorsqu'on saisit 2 x un code faux par commande à distance, la communication est interrompue
- la programmation sur l'appareil lui-même ne nécessite pas de code
- pour programmer par commande à distance, il faut toujours saisir l'étoile (*)

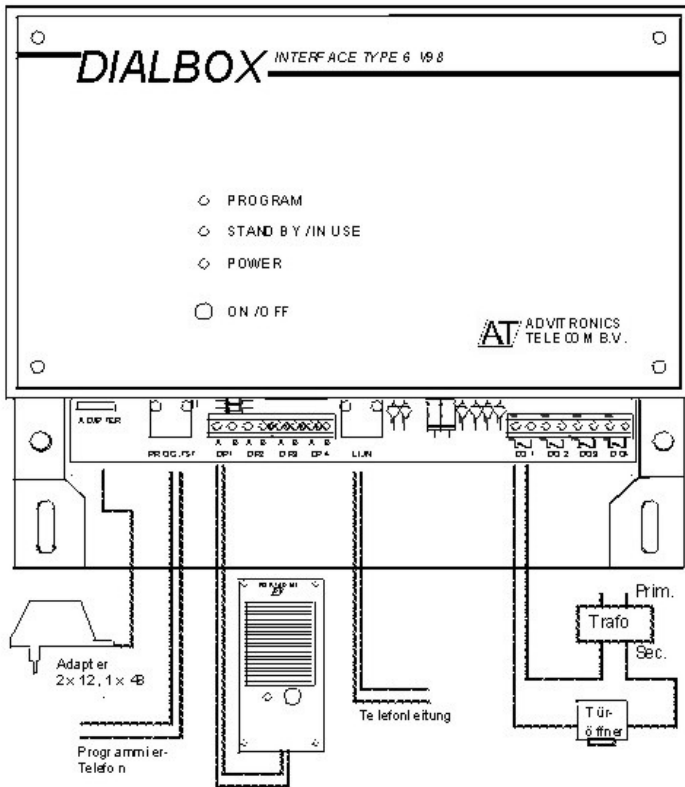
11. DESCRIPTIF FONCTIONNEL DES TOUCHES / AFFICHAGES

Les touches et affichages lumineux sur le panneau frontal sont étiquetés comme suit:

PROGRAMM	la diode s'allume lorsque Dialbox passe au mode programmation et clignote dès que le combiné du téléphone de programmation est décroché.
STAND-BY / IN USE	la diode reste allumée en mode STAND-BY. La diode clignote lors d'un appel.
POWER	la diode reste allumée tant que l'alimentation est assurée.
ON / OFF	touche de commutation STAND-BY, OFF ou MODE PROGRAMMATION.

12. MISE EN SERVICE

- 1 Enlever les deux vis du cache sur les connecteurs et enlever celui-ci . Le panneau frontal en alu **NE DOIT PAS** être enlevé.
- 2 Fixer le Dialbox par 3 vis contre le mur, dans un local sec à hauteur de vue, à proximité d'une prise électrique.
- 3 Monter les récepteurs sur le fond du boîtier (espace pour 6 récepteurs PG 11).
- 4 Procéder aux raccordements en suivant le schéma de connexion.



ADAPTATEUR

Prise pour l'adaptateur-secteur de 12 / 48 Volt fourni

PROG.TST

Prise pour le téléphone de programmation, **PIN 2+3 = a/b**

DP1 / 2 / 3 / 4

Sortie active contacteurs, par ex. pour les interphones / alarmes. **Prière de respecter la polarité des fils a/b**

LIJN

Réseau téléphonique, respect. raccordement d'un appareil téléphonique (selon application)

DO1 / 2 / 3 / 4

Arrivée signal contacteurs, par ex. pour les ouvre-portes électriques en série avec alimentation ou télécommande

- 5 **Ce n'est que maintenant que vous connectez l'alimentation.** Utiliser exclusivement l'adaptateur-secteur 230V AC-12/48V CC fourni.
- 6 A ce stade, la programmation peut être exécutée.
- 7 Raccorder l'appareil téléphonique (MF) pour programmer. (Repérage fiche RJ 11: a/b = 2+3)

13. PROGRAMMATION

13.1 Signaux sonores durant la programmation

Signal:	soit:	signification:
—	signal bref aigu	confirme une touche pressée ou début d'enregistrement d'un message
— —	2 signaux longs, aigus	programmation OK
— — —	1 signal long, grave	erreur de programmation
— —	2 signaux brefs, aigus	"escape"

Mettez le Dialbox sur OFF par la touche frontale (la diode STAND-BY est éteinte). Ensuite, maintenez la touche durant 2 secondes et la diode PROGRAMM s'allume.

Décrochez le combiné (la diode PROGRAMM clignote) et saisissez les séquences de programmation par le clavier.

13.2 Saisie des numéros de destinations à mémoriser

1 1 * < no de téléphone 1 > #
 1 2 * < no de téléphone 2 > #
 1 3 * < no de téléphone 3 > #
 1 4 * < no de téléphone 4 > #

1 5 * < no de téléphone 5 > #
 1 6 * < no de téléphone 6 > #
 1 7 * < no de téléphone 7 > #
 1 8 * < no de téléphone 8 > #

▪ **Numérotation avec tonalité (signal libre)**

Le Dialbox attend la tonalité et compose le numéro de téléphone saisi. Aucune commande spécifique n'est à programmer.

▪ **Numérotation sans tonalité (signal libre)**

Certains ECA ne reçoivent pas de tonalité sur les lignes internes lors de la prise de ligne. C'est pourquoi, le Dialbox doit pouvoir numéroté en absence de tonalité, par ex. pour composer le "0" afin d'accéder au réseau externe. Par la saisie du code "*" suivi d'un autre "*" et ensuite du numéro de téléphone, la numérotation est directe.

Exemple: En position mémoire 3 la numérotation se fait sans tonalité

Fonction	pos. mém.	astérisque	astérisque	réseau	no de téléphone	terminer
1	3	*	*	0	017870607	#

▪ **Attendre d'autres tonalités (signal libre)**

Lorsqu'il faut attendre plusieurs tonalités avant de numéroté, il faut programmer un * avant chaque tonalité

Exemple: En position mémoire 1 la numérotation se fait après une tonalité supplémentaire, suivant la prise de réseau

Fonction	pos. mém.	astérisque	no pour réseau	pause	no de téléphone	terminer
1	1	*	5	*	017870607	#

13.3 Attribution des numéros mémorisés

Il est possible de garder en mémoire une série de numéros de téléphone programmés et qui seront appelés les uns après les autres le cas échéant. Cela signifie que chaque interphone / contacteur d'alarmes peut appeler un ou plusieurs numéros de téléphone. On peut mémoriser au total 8 numéros de téléphone. Vous avez le choix de l'ordre d'appel.

8 1 *	< Destination(s) > #	programmer plusieurs numéros de destination jour sur le contacteur 1
8 2 *	< Destination(s) > #	idem pour le 2
8 3 *	< Destination(s) > #	idem pour le 3
8 4 *	< Destination(s) > #	idem pour le 4
8 5 *	< Destination(s) > #	programmer plusieurs numéros de destination nuit sur le contacteur 1
8 6 *	< Destination(s) > #	idem pour le 2
8 7 *	< Destination(s) > #	idem pour le 3
8 8 *	< Destination(s) > #	idem pour le 4

Exemple: Lorsque le contacteur 3 est sollicité, les numéros mémorisés sous position 1, puis 3 et 8 seront appelés.

Fonction	Contact	astérisque	positions mémoire	terminer
8	3	*	1 3 8	#

13.4 Enregistrement de messages

Code	enregistrer	Description	remarques	écouter
3 1 *	<texte > #	Texte 1 - le texte 1 sert à informer la personne qui répond à l'interphone 1 afin d'identifier l'interphone concerné.	8 sec.	4 1 *
3 2 *	<texte > #	Texte 2 - idem texte 1 mais concernant l'interphone 2	8 sec.	4 2 *
3 3 *	<texte > #	Texte 3 - idem texte 1 mais concernant l'interphone 3	8 sec.	4 3 *
3 4 *	<texte > #	Texte 4 - idem texte 1 mais concernant l'interphone 4	8 sec.	4 4 *
3 5 *	<texte > #	Texte 5 - le texte 5 sert d'accueil destiné à celui qui appelle depuis l'interphone.	20 sec.	4 5 *
3 6 *	<texte > #	Texte 6 - le texte 6 est destiné à celui qui appelle depuis l'interphone lorsque la communication ne peut pas s'établir, soit par manque de ligne libre, soit parce que le destinataire est occupé.	8 sec.	4 6 *

13.5 Quittancer un appel accepté par zéro 0

Lorsque le contacteur DP1 / 2 / 3 / 4 se ferme, l'appel sur le(s) numéro(s) de destination prévu(s) est lancé. Dès que l'appel reçoit une réponse sur l'une des destinations, Dialbox établit la communication après le message d'information. Si l'un des contacteurs est utilisé pour alarmer, on peut activer la fonction de quittance. La personne qui répond à l'appel doit, après l'écoute du message d'identification, d'abord appuyer sur le 0, pour confirmation, avant de pouvoir prendre l'appel d'alarme. Sans confirmation et pour autant que programmée, Dialbox appelle la destination suivante. Le message d'identification doit comprendre les informations d'alarme correspondantes.

ATTENTION: dès que tous les numéros de destination ont été appelés, Dialbox termine la séquence d'alarme!

Pour utiliser cette fonction il faut programmer le numéro de destination avec un étoile (*) à la fin. Exemple: Saisir le numéro de destination no. 2 vers l'interne 5566, mais avant de connecter la conversation il faut taper le 0:

Fonction	mémoire	astérisque	No. de destination	terminer
1	2	*	5 5 6 6 *	#

14. CHANGER LA PROGRAMMATION DE BASE

ATTENTION: LA PROGRAMMATION DE BASE N'EST PAS À CHANGER IMPÉRATIVEMENT.

Code	paramères	description	réglage d'origine
2 0 *	< 1 - 9 > #	Nombre de signaux avant réponse Permet de régler le nombre de signaux avant que le Dialbox réagisse. Vous avez le choix entre 1 et 9 signaux d'appel. Si le Dialbox ne doit pas réagir, saisir un 0	2 0 * 2 #
2 1 *	< > #	Programmation du code NIP (4 chiffres). Le code NIP a une fonction double: saisi dans l'ordre, il ouvre l'accès par commande à distance, dans l'ordre inverse il donne la possibilité d'appeler l'interphone Portadial. Le code NIP doit obligatoirement être composé de 4 chiffres! Attention !: ne jamais utiliser des codes NIP que l'on ne peut pas introduire en ordre inverse, par ex . 1111, 1221 ou 8118, etc.	2 1 * 1234 #
2 2 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	D'abord diffusion du message d'accueil, ensuite réappuyer Après avoir appuyé sur la touche du Portadial, on entend le message d'accueil qui peut contenir une instruction du genre: "cette entrée est fermée. En cas d'urgence, vous pouvez contacter une personne qui vous informera en appuyant encore une fois sur la touche". Si, dans les 10 secondes suivant le message d'accueil on réappuie sur la touche, le Dialbox appelle le numéro de téléphone programmé Programmé 2 2 * 0 #, la numérotation immédiate est activée, programmé 2 2 * 1 #, on active le "appuyer 2 fois	2 2 * 0 #
2 3 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Liaison directe par appel avec l'interphone Le Dialbox répond à un appel qu'il reçoit. Si on a programmé un "0", Dialbox exigera le code NIP par deux sifflements successifs. Après saisie du code NIP dans le sens inversé, suivi du no de téléphone de l'interphone, la liaison sera établie. Procéder comme suit: saisir: * <code NIP inversé> # (n), n étant le numéro de l'interphone que l'on veut joindre. Si le 1 a été programmé, on entendra un seul sifflement, ce qui signifie que le code NIP n'est pas requis. Il suffit de saisir le numéro de l'interphone que l'on souhaite appeler pour obtenir la liaison. 0 = code NIP exigé. - 1 = communication directe avec l'interphone choisi après saisie du numéro	2 3 * 0 #
2 4 *	< 1 - 9 > #	Durée réglable de l'activité de l'ouvre-porte (entre 0 et 9 sec.) Durant la communication on peut actionner l'ouvre-porte en appuyant sur la touche '#' du téléphone. Vous entendez un signal de confirmation et l'ouvre-porte est commandé	2 4 * 6 #
2 5 *	< 0 - 9 > #	Durée minimale pour confirmer Durée minimale pour commander la sélection. Réglable entre 0 et 9 secondes	2 5 * 0 #
2 6 *	< 0 - 9 > #	Durée de communication maximale Durée maximale de liaison (sélection et conversation) en minutes. Lorsqu'on programme un 0, la durée de conversation est illimitée	2 6 * 3 #

27 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Auto answer - Activer le Dialbox Si la fonction n'est pas programmée (2 7 * 0 #) et que Dialbox est désactivé, une liaison directe n'est pas possible, par ex. on ne peut pas appeler un interphone. Lorsque la fonction est activée (2 7 * 1 #), même si le Dialbox est désactivé, il réagira après 10 signaux d'appel et pourra être programmé après saisie du code NIP	27 * 0 #
28 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Activer / désactiver Dialbox par commande à distance On peut désactiver par un appel. Dès que vous entendez un long sifflement, saisissez le code NIP, ensuite la commande: 2 8 * 0 #. A la fin de la communication, Dialbox se met en mode OFF. Activer le DIALBOX est aussi possible par appel. Après 10 signaux d'appel, DIALBOX répond par un sifflement. Alors saisissez le code NIP (* code NIP #), ensuite la séquence 2 8 * 1 #. Cependant, la fonction autoanswer doit être active	Désactivé
29 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Mode Jour/Nuit Ce mode peut activer l'état Jour/Nuit du système. Dès que Dialbox répond il faut composer le code PIN et après le mode désiré (2 9 * 1 # ou 29 * 0 #). En mode Nuit Dialbox compose les autres destinations 85-86 programmé	29 * 0 #
70 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Attendre sur Tonalité Si activé, Dialbox compose le numéro programmé sans attendre sur tonalité de la PBX. Si cette fonction est activé vous pouvez aussi programmer un „étoile“ dans le numéro.	70 * 0 #
71 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Couper la ligne autom. après activer l'ouvre-porte Dès qu'on active l'ouvre-porte la conversation téléphonique se termine automatiquement après 10 secondes.	71 * 0 #
72 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Utiliser le DO4 comme relais En activant cette option on peut utiliser le DO4 comme relais. En appelant ver Dialbox on peut vérifier l'état, activer/désactiver le relais. Le relais rest dans le même status (on/off) jusqu'à la prochaine manipulation. En appuyant sur 4 on reçoit l'état (1 beep = on, 2 beep = off). En appuyant sur 5 on active resp. avec 6 déactive le relais.	72 * 0#
73 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Nombre d'appels avant 2. numéro nombre de signaux d'appel que DIALBOX envoie au premier numéro de destination, avant d'appeler le numéro programmé suivant.	73 * 6 #
74 *	< 0 = Off, 1 ou 2 > #	Conversation entre deux interphones 0 = Off, 1 = en activant DO3 betätigt il s'établit un connexion avec DO1, 2 = l'interphone DO3 est relié avec DO2.	74 * 0 #
75 *	< 0 = Off, 1 = 1 sec, 2 = 2 sec.> #	Contact exceptionnnel DP1 En appuyant sur le button de DP1 il s'active simultanément une pulsion par DO3 (paramètrable entre 1-2 secondes)	75 * 0 #
76 *	< 0 = Off, 1 = 1 sec, 2 = 2 sec.> #	Contact exceptionnnel DP2 En appuyant sur le button de DP2 il s'active simultanément une pulsion par DO4 (paramètrable entre 1-2 secondes)	76 * 0 #
77 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Priorité DP1 En activant cette option l'interphone DP 1 est mis en priorité 1, avant les autres interphones connectés.	77 * 0 #
78 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Ouvre-port active pendant conversation active Cette option vous permet que dès que la conversation est établit, l'ouvre-porte externe est automatiquement active. L'activer du ouvre-porte manuel avec dièze n'est plus possible.	78 * 0 #
79 *	< 0 = ON, 1 = OFF > #	Panasonic Activer uniquement si Dialbox se connecte sur une PBX Panasonic (autre reconnaissance des tonalités).	79 * 0 #

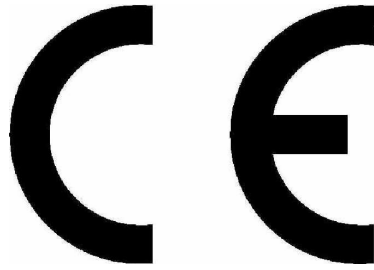
15. OPTIONS SUPPLÉMENTAIRES

POUR LES PROGRAMMATIONS SUIVANTES, IL FAUT D'ABORD SAISIR LE CODE DE SERVICE À 10 POSITIONS.

Code avec téléphone directement branché: 6 0 5 9 0 9 8 0 0 4 1 #

Code pour télécommande: * 0 5 9 0 9 8 0 0 4 1 #

Code	saisie	Description	réglage d'origine
6 1 *	< 0 = off, 1 = on > #	Reconnaissance de la voix on / off Si on active cette fonction, l'appel est transféré sous surveillance, c-à-d qu'après prise en charge, l'appel attend un signal audio (bruit), avant d'effectuer le transfert (signalé par un bip)	6 1 * 1 #
6 2 *	< 0 = off 1 = on > #	Reconnaissance du signal occupé on / off En plus de la reconnaissance du signal occupé, DIALBOX a d'autres possibilités pour reconnaître l'état d'une communication. Si l'ECA est en mesure d'inverser la polarité en fin de communication, DIALBOX l'accepte comme signe de fin de conversation	6 2 * 1 #
6 3 *	< 0 = off, 1 = on > #	Reconnaissance de signal sonore on / off Certaines installations téléphoniques émettent, en fin de communication, un signal sonore normal à la place du signal occupé	6 3 * 0 #
6 4 *	< 0 = off, 1 = on > #	Reconnaissance de courant de bouclage Reconnaît l'interruption du courant de bouclage en fin de communication (conforme au standard ITU)	6 4 * 0 #
6 5 *	< 0 = off, 1 = on > #	Directement en ligne Lorsqu'on active cette fonction, la communication est ouverte après la numérotation. Le destinataire ne reçoit pas d'identification (signal/message), il est en ligne	6 5 * 0 #
6 6	< 0 = off, 1 = on > #	2 Interphones avec 2 touches Dès qu'on branche deux interphones avec chacun deux touches il faut activer cette option	6 6 * 0 #
6 7 *	< 0 = off, 1 = on > #	Fonction appel en instance Possibilité de recomposer les chiffres 1-9, ainsi que * et #, si le numéro interne sélectionné est déjà occupé	6 7 * 0 #
6 8 *	< 0 = off, 1 = on > #	Fonction DP1 En appelant le DIALBOX, pas nécessaire de sélectionner un contacteur ou interphone. L'appel met directement en communication avec DP1	6 8 * 0 #
6 9 *	< 0 = off, 1 = on > #	Interphone à plusieurs touches Pour les interphones d'entrée à 2 ou 4 touches. Lorsqu'on active cette fonction, les touches 2, 3 et 4 de l'interphone sont directement reliés aux contacteurs DP2, DP3 et DP4. On actionnant la touche 3, on aboutit à la position mémoire 3, etc. Durant la communication, on active les ouvre-portes DO1, DO2, DO3 et 4 en appuyant sur les touches 1, 2, 3 et 4 (et pas sur #, réservé au mode mono-touche)	6 9 * 0 #
6 0*	< 1-9 > #	Nombre de tonalités occupé On peut régler le nombre de signaux de la tonalité occupé après lequel Dialbox peut couper la communication.	6 0 * 0 #



Erklärung über die Konformität

Diese Erklärung gilt für folgend bezeichnete Erzeugnisse:

**Typenbezeichnung: Portadial 1, Mo1, 1a, 1b, 1c, 1d, KP, Portavision
Dialbox (Interface type 6 V'98)**

Hiermit wird bestätigt, dass die Produkte den wesentlichen Schutzanforderungen entsprechen, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG als auch dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen 1999/5/EG festgelegt sind.

Diese Erklärung wird abgegeben durch:

**Satelco AG
Altschloss-Strasse 23
CH-8805 Richterswil**

Die jeweiligen Prüfungen wurden bei akkreditierten Prüflabors durchgeführt.

Zur Beurteilung der Erzeugnisse hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit sowie der Niederspannungsrichtlinie wurden folgende Normen herangezogen:

EN-55082: 1.1.1992

EN-55022: Mai 1995

Des Weiteren bestätigen wir, dass die erwähnten Systeme, welche ab Juni 2006 geliefert wurden, den Bestimmungen gemäss RoHS entsprechen.

Richterswil, 10.04.2007

Datum / Ort

Gabriel Schwyter, Direktor

